

MERIAN *live!*

# KROATIEN

SÜDLICHE KÜSTE UND INSELN



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**

**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

# KROATIEN

## Südliche Küste und Inseln

**Harald Klöcker** ist Journalist und Buchautor. Er beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit kulturellen und naturkundlichen Themen in Kroatien, insbesondere in der Region Dalmatien.

 Familientipps

 Umweltbewusst Reisen

 FotoTipp

 Ziele in der Umgebung

 Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 150 €    €€€ ab 110 €  
€€ ab 80 €        € bis 80 €

Preise für ein dreigängiges Menü  
ohne Getränke:

€€€€ ab 40 €    €€€ ab 30 €  
€€ ab 18 €        € bis 18 €



# INHALT

Willkommen an Kroatiens südlicher Küste 4

**10** **MERIAN TopTen**  
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

**MERIAN TopTen 360°**  
Hier finden Sie sich schnell zurecht ..... 8

**10** **MERIAN Tipps**  
Tipps, die Ihnen unbekanntere Seiten der Region zeigen... 20

Zu Gast an Kroatiens südlicher Küste 24

Übernachten ..... 26

Essen und Trinken ..... 28

Einkaufen ..... 32

Sport und Strände ..... 34

Familiertipps ..... 38

◀ Trogirs Altstadt (▶ S. 62) wurde als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft.

## Unterwegs an Kroatiens südlicher Küste

42

Zadar und Šibenik .....	44
Split und Mitteldalmatien .....	56
Brač und Hvar .....	66
Korčula und Pelješac .....	76
Dubrovnik und Umgebung .....	86



## Touren und Ausflüge

96

Gipfeltour zum Sveti Jure .....	98
Landeinwärts nach Sinj .....	100
Zu den Krka-Wasserfällen .....	102
Über die Insel Korčula .....	104
Wanderungen auf den Sveti Ilija .....	106
Schiffsreise auf die Insel Vis .....	108

## Wissenswertes über Kroatiens südliche Küste

110

Auf einen Blick .....	112
Geschichte .....	114
Reisepraktisches von A–Z .....	116
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Südkroatien .....	Klappe vorne
Split .....	Klappe hinten
Zadar .....	47
Šibenik .....	53
Dubrovnik .....	89

**EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN** ..... Klappe hinten



## Willkommen an Kroatiens südlicher Küste

mit ihrer venezianischen Architektur, den mediterranen Landschaften, zerklüfteten Küsten und bewaldeten Inseln.

Es ist mehr als 20 Jahre her, aber noch heute erinnere ich mich an meine erste Begegnung mit dieser Region. Es war ein Tag mit außergewöhnlich klarer Sicht. Ich blickte wie gebannt aus dem Fenster des Flugzeugs, das mich nach Dubrovnik bringen sollte. Die Sonne blinkte auf der Adria. Hellgraue Felsenriffe waren zu sehen, dann Eilande über Eilande, ein ganzer Archipel, schließlich größere Inseln, Landzungen und Buchten, Segelschiffe und Leuchttürme, Wälder und Felder, eingefasst von Natursteinmauern. So viele Inseln, so viele Klippen und Riffe. Ein solch vielgestaltiges Ensemble von Land und Meer hatte ich noch nie

zuvor gesehen. Als wir in Dubrovnik landeten, war der Entschluss gereift, viel Zeit aufzuwenden, um die Küsten- und Inselwelt im Süden Kroatiens ausgiebig zu erkunden.

### Die Adria als Schauspiel

Längst weiß ich, dass die Inseln, die damals das Flugzeug überflog, Vis, Korčula, Mljet, Šipan, Lopud und Koločep heißen. Inzwischen habe ich gelernt, dass es vor der gesamten kroatischen Küste 1185 Inseln, Klippen und Riffe geben soll, 47 von ihnen sind bewohnt. Etwa Hvar, Brač, Lastovo, Žirje, Ugljan, Pašman, Iž, um nur einige in Dalmatien, der südlichen Küstenregion, zu nennen.

◀ Glasklares Wasser an der Makarska Riviera (▶ S. 62) verspricht Urlaubs-Badefreuden.

Wer hier unterwegs ist, wird die Begegnung mit dem adriatischen Meer als ein tagtägliches Schauspiel erfahren. Wolken und Horizont über der Weite des Wassers, Brisen, mäßige und starke Winde, die salzige Luft, das Geräusch der Wellen, die Farben der von der Sonne durchleuchteten Adria. Man versteht sofort, dass dieses Meer die Bewohner an seinen Ufern geprägt hat. Nicht wenige Seefahrer, Fischer, Kapitäne, Boots- und Schiffsbauer hat Dalmatien hervorgebracht. Einige Museen dokumentieren heute die Geschichte der Seefahrt, der Unterwasserwelt und der Fischerei. Begreiflich wird auch, dass diese exponierte Lage am Meer die Menschen zu allen Arten von Wassersport motiviert: Segeln, Tauchen, Paddeln, Schnorcheln oder Surfen.

### Venezianische Bauten

Über das Meer gelangten im Mittelalter Venezianer in die Region und hinterließen architektonische Kostbarkeiten, die vielerorts noch heute zu besichtigen sind: venezianisch geprägte Altstädte, Loggien und Plätze, Kirchen, Paläste, Monumente in Kalkstein oder Marmor, auch aus altkroatischer, aus römischer Zeit. Man schaue sich nur den Diokletian-Palast in Split, die Altstädte von Dubrovnik, Korčula, Trogir oder Zadar an.

### Prächtige Flora und Fauna

Unbedingt erwähnenswert ist auch die dalmatinische Vegetation, die Pracht der mediterranen Pflanzen und Bäume. Ich erinnere mich gut an die Salbei- und Lavendelblüte auf

der Insel Hvar. Duftende Thymianfelder habe ich auf der Halbinsel Pelješac erlebt. Prächtige Zypressen kann man in der Nähe der Ortschaft Orebić bestaunen. Erdbeer-, Feigen- und Johannisbrotbäume gedeihen auf fast allen Inseln des dalmatinischen Archipels, außerdem Myrte und Fenchel, Ginster, Majoran, Hibiskus, Tamarisken und Oleander. Einmal habe ich auf der Insel Lastovo einem grün schillernden Rosenkäfer zugeschaut, wie er in den Blüten der Zistrosen nach Nahrung suchte. Ein anderes Mal sah ich einen schwarz-gelben Falter; wie sich herausstellte war es ein Schwalbenschwanz. Ich sollte auch noch den würzigen Duft des Pinienharzes erwähnen, den man an Dalmatiens Küsten auf Schritt und Tritt erleben kann. Manchmal hört man die Nachtigall am frühen Morgen oder den durchdringenden Ruf des Steinkauzes am Abend.

Immer hatte ich den Eindruck, dass man die Region eher nicht in der turbulenten sommerlichen Hochsaison, sondern im geruhsameren Frühling oder im Herbst besuchen sollte. Auch klimatisch ist dann die rechte Zeit für Wanderungen. Beispielsweise durch die Rebärten an den Westhängen der Insel Hvar. Immer wieder lohnend ist auch ein Aufstieg auf den 961 Meter hohen Sveti Ilija oberhalb von Viganj und Orebić; oder eine Durchquerung der Insel Kaprije. Oder der Insel Zlarin. Es bleiben einem ja immer genügend Inseln, die man noch nicht erkundet hat. Was mich betrifft, gilt das für Šolta, Žirje, Dugi Otok, Žut, Čiovo und Veli Drvenik. Auch für Molat und Iž. Da will ich als Nächstes hin.





## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region:  
Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch von Kroatiens südlicher  
Küste nicht entgehen lassen.

Zu den Attraktionen zählen mittelalterlich geprägte Altstädte mit prächtigen Sakralbauten, Bürgerhäusern, belebten Gassen und typisch mediterranem Flair. Aber auch die üppige Natur mit Wasserfällen, zerklüfteten Gebirgen, abwechslungsreichen Küsten und Inseln macht den Charme der Gegend aus. Der Gast hat die Wahl: Will er sich dem Wassersport, den

kulturellen Events oder einfach nur der Erholung am Meer widmen.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1** **Zadars Altstadt**  
Hier hat sich eine typisch mediterrane Atmosphäre erhalten (► S. 45).

**2** **Diokletian-Palast, Split**  
Die von Kaiser Diokletian erbaute Palastanlage repräsentiert römische Architektur (► S. 57).

**3** **Trogir**  
Die Küstenstadt hat sich einen attraktiven Altstadt kern bewahrt (► S. 62).

**4** **Makarska Riviera**  
Reizvolle Strände, viel Sonne und ein mildes Klima (► S. 62).

**5** **Strand Zlatni rat**  
Der auf der Insel Brač gelegene Strand gilt als der bekannteste der ganzen Region (► S. 68).

**6** **Hafenstadt Hvar**  
Die Stadt Hvar ist typisch für eine dalmatinische Hafenstadt (► S. 71).

**7** **Altstadt von Korčula**  
Vom 15. bis 18. Jh. stand Korčula unter der Herrschaft Venedigs (► S. 77).

**8** **Dubrovniks Altstadt**  
Die mittelalterliche Altstadt wurde von der UNESCO 1979 zum Weltkulturerbe ernannt (► S. 87).

**9** **Sveti Jure**  
Vom 1762 m hohen Gipfel kann man oft bis zur italienischen Ostküste sehen (► S. 98).

**10** **Krka-Wasserfälle**  
Der Fluss Krka stürzt über 17 Stufen tosend und donnernd in die Tiefe (► S. 102).







## 360° Zadar Altstadt

### MERIAN TopTen

#### ★ **Zadars Altstadt**

Die kleine, sehr gemütliche Küstenstadt verfügt über einen stimmungsvollen Altstadt kern mit typisch mediterranen Strukturen und Bauwerken (► S. 45).

### SEHENSWERTES

**1 Donatuskirche**  
Der runde Kirchenbau aus dem 9. Jh. ist wegen seiner besonderen Akustik ein sehr beliebter Konzertort. Sv. Donat zählt zu den heraus-

ragenden Denkmälern der altkroatischen Architektur (► S. 45).

Trg Sv. Stošija

**2 Meeresorgel**  
Die Meeresbrandung drückt Luft in 35 Röhren und erzeugt abwechslungsreiche Musik, passend zum Sonnenuntergang (► S. 40).  
Istarska obala

**3 Sv.-Marija-Schatzkammer**  
In dem Museum des Benediktinerinnenklosters ist eine beein-



druckende Sammlung von Kirchen-  
kunst zu sehen (► S. 46).  
Trg opatice cike 1

## ESSEN UND TRINKEN

**4 Kornat**  
Nahe dem Hafen die kulinarische Nr. 1 in der Stadt (► S. 48).  
Liburnska obala 6

## EINKAUFEN

**5 Maraska**  
Hier bekommt man den typischen dalmatinischen Fruchtsirup,

Destillate und traditionelle Liköre der in der Region heimischen Firma Maraska (► S. 49).  
Ulica Mate Karamana, Ecke Ulica Jakše Čedomila-Čuke

## AM ABEND

**6 Cavana Central**  
In dieser originell beleuchteten Cafébar im Zentrum der Altstadt treffen sich viele Einheimische, vor allem aber ortsansässige Jugendliche (► S. 49).  
Široka ulica 3



Vom über 400 m hohen Mount Srđ hat man einen atemberaubenden Ausblick auf die Altstadt von Dubrovnik (► S. 87). Es gibt ein gemütliches Restaurant – mit der Seilbahn (► S. 92) zu erreichen.



## Zu Gast an **Kroatiens** **südlicher Küste**

Die Zahl der modernen Hotels ist größer geworden. Auch bei den Privatpensionen spürt man den Aufbruch zu mehr Komfort und zeitgemäßem Service.





## Familientipps

Dalmatiens Küsten bieten Spaß für Kinder jeden Alters und den Eltern angenehme Entspannung. Originelle Museen, Kinderfeste und schöne Strände begeistern Jung und Alt.



◀ Unzählige Möglichkeiten, am und im Wasser zu spielen, bieten die Küsten – hier Trpanj auf Pelješac (► S. 81).

**Borak**

■■■ F 4

Das in Bol auf der Insel Brač gelegene Hotel gilt als besonders familienfreundlich und hat sich in diesem Sinne bei einem internationalen Publikum einen guten Namen gemacht. Herausragender Vorzug des nahe dem Strand gelegenen Vier-Sterne-Hotels ist das abwechslungsreiche Angebot an Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Dazu zählen Schwimmbad, Fitnesscenter, Tauch- und Surfschule, Bootsverleih sowie ein viel besuchter Kinderclub. Familien werden Preisnachlässe gewährt und spezielle Familienzimmer zur Verfügung gestellt. In den Sommermonaten herrscht im gesamten Hotel ein quirliger Hochbetrieb.

Bol, Put Zlatnog rata 42 • Tel. 0 21/30 62 02 • www.bluesunhotels.com • 133 Standardzimmer, 48 Familienzimmer • €€€

**Eselsafari bis zum Meer**

■■■ G 5

Maultiere und Esel waren einst die bedeutendsten Lasttiere in Dalmatien. Ihre Zahl hat sehr abgenommen. Aber in der Ortschaft Žrnovo auf der Insel Korčula gibt es noch Esel. Als Lasttiere in der Landwirtschaft haben sie ausgesorgt, inzwischen werden sie für touristische Ausflüge eingespannt.

Der Transfer bringt die Gruppe von Korčula-Stadt nach Žrnovo, wo die Esel schon warten. Aufsitzen, und los geht's durch die Landschaft in Richtung Südküste. Es riecht nach Myrte und Kiefernharz. Pause in der Bucht Pavje Luka. Wer mag, gönnt sich ein Bad in der Adria. Danach

auf dem Eselsrücken wieder zurück nach Žrnovo. Auch so kann man das grüne Hügelland an Korčulas Südküste erleben.

Korčula, Kantun Tours, Plokata bb • Tel. 0 20/71 56 22 • www.ikorcula.net • pro Person ca. 300 Kuna

**3 MERIAN Tipp**

**SCHWERTERTANZ**

■■■ G 5

Die spektakuläre »Moreška« wird im Sommer in der Stadt Korčula vorgeführt. Die gut besuchten Darbietungen, bei denen zwei verfeindete Heere gegeneinander kämpfen, erinnern an Begebenheiten aus dem kroatischen Mittelalter.

► S. 21

**Bunari – die Geheimnisse von Šibenik**

► S. 53, b/c 2

Die originelle Schau in der historischen Zisterne von Šibenik ist weitgehend auf Kinder und Familien zugeschnitten. Objekte und Arrangements veranschaulichen die eindrucksvolle Verteidigungsarchitektur der Stadt, die Wasserversorgung, die Lage von Schiffswracks und die unterschiedlichen, in der Region gebräuchlichen Schiffstypen. Auch die Zisterne selbst ist sehenswert.

Šibenik, Ulica Put Palih omladinaca • www.sibenik-toursim.hr • Juni–Sept. tgl. 10–23 Uhr, ansonsten auf Anfrage im angegliederten Café • Eintritt 30 Kuna, Kinder 20 Kuna

**Internationales Kinderfestival in Šibenik**

■■■ D 2

Das bedeutendste Fest in Šibenik wird in Zusammenarbeit mit UNICEF veranstaltet. Zwei Wochen im Juni und Juli verwandelt sich der Ort in ein internationales Forum für



## Brač und Hvar

Das sonnenreiche Klima und die prächtige Vegetation mit Ginster, Salbei und Lavendel haben hier den Tourismus ebenso gefördert wie die vielfältigen Wandermöglichkeiten.

◀ Schöne Stimmung: Fischerboote im geschützten Hafen von Stari Grad (▶ S. 74) auf der Insel Hvar (▶ S. 71).

Typisch für beide Inseln: Der Tourismus konzentriert sich auf einige Küstenstädte. Aber jenseits dieser touristischen Zentren findet der Besucher weite, noch nicht für Siedlungszwecke genutzte Landschaften mit zumeist artenreicher Vegetation und markanten Karsterscheinungen. Ein beeindruckendes Bild bieten beispielsweise die Ginster- und Salbeiblüte im Mai sowie die Lavendelblüte im späten Sommer.

Vor allem auf der Insel Hvar ist die traditionsreiche Weinkultur in den letzten Jahren modernisiert worden. Verlockende Wandermöglichkeiten gibt es auf beiden Inseln, allerdings kaum auf markierten Wegen.

## Brač

📖 F 4

Die fast 40 km lange und maximal 13 km breite, gebirgige Insel ist die größte dalmatinische und die drittgrößte Insel in der kroatischen Adria. Seit Jahrhunderten wird der weiße Kalkstein aus Brač für Monumente und Prachtbauten in aller Welt verwendet. Auch für das Weiße Haus in Washington, den Reichstag in Berlin oder den Diokletian-Palast in Split wurde der auf Brač gebrochene Stein verwendet.

Gleichfalls berühmt ist das sonnenreiche Klima. Auf der Insel gedeihen Mandarinen und Kiwis, und auf den Kräuterwiesen im zentralen noch wenig besiedelten Bergland leben viele Schafe. Aus ihrer Milch wird ein höchstbegehrter und würziger Käse hergestellt. Auch das Olivenöl von Brač gilt als besonders aromatisch.



Eine traditionelle Spezialität der Insel ist der »Vitalac«. Dabei werden kleine Stücke Lunge, Leber, Herz und Milz vom Lamm auf einen Spieß gesteckt, gewürzt und mit getrockneten Lamm Därmen umwickelt. Diese Zutaten werden so lange über dem Feuer gegrillt, bis die Därme nahezu goldgelb gefärbt sind. In den Restaurants wird der Vitalac selten angeboten; Interessenten müssen ihn rechtzeitig vorbestellen

Der Tourismus konzentriert sich auf die Orte **Supetar** an der Nord- und **Bol** an der Südküste. In beiden Orten gibt es eine beachtliche Zahl an Hotels sowie Fremdenzimmern bei Familien. Die Insel verfügt über einen Flugplatz, der in der Saison auch direkt aus Deutschland und Österreich angefliegen wird.

## Bol

📖 F 4

1300 Einwohner

Bol, zu Füßen der schroffen Fels-hänge des Vidova Gora gelegen, kann reizvolle Strände vorweisen. Der berühmteste ist **Zlatni rat** ★ westlich der Ortschaft. Diese schmale Landzunge wächst an ihrer Spitze um 30 cm pro Jahr.

Hervorzuheben sind auch die guten Surfbedingungen vor der Küste von Bol. Hier fanden bereits internationale Surf Wettbewerbe statt.

Empfehlenswert für Naturfreunde sind die Wanderungen von Bol aus längs der Südküste der Insel. Hier liegt der Weiler Murvica mit einer Einsiedelei und Resten eines Klosters aus dem 15. Jh.

## SEHENSWERTES

### ★ Zlatni rat

Der berühmteste Strand Dalmatiens liegt nur wenige Kilometer westlich des Ortes. »Goldenes Horn« bedeutet sein Name, abgeleitet von der hornähnlichen Form der Landzunge und der fast goldenen Farbe der feinen Kiesstruktur. Etwa 500 m weit ragt diese schmale Landzunge ins Meer hinein.

Im Gegensatz zu den vielen anderen Stränden Dalmatiens, die aus mehr oder weniger grobem Kies oder Steinen bestehen, beeindruckt der Zlatni rat durch einen sehr feinsporigen Kies. Dies gilt übrigens auch für die angrenzenden Strände, vor allem östlich der Landzunge.

## MUSEEN

### Dominikanerkloster (Dominikanski samostan)

Im Dominikanerkloster aus dem 15. Jh. zeigt das Klostermuseum Kirchenkunst, Münzen, Mess- und Gesangbücher, Gemälde, Monstranzen, Ikonen, Madonnen. Zu sehen ist auch ein Gemälde aus der Schule Tintoretto's aus dem Jahre 1563 sowie das Rechnungsbuch des Klosters aus den Jahren 1520 bis 1736. Erläuterungen in Deutsch und Englisch. Das Kloster verfügt auch über einen alten Weinkeller (eigene Weinherstellung) sowie Fremdenzimmer mit Verpflegung.

Šetalište A. Rabadana 4 • tgl. 9–12 und 17–19 Uhr • Eintritt 10 Kuna

## ÜBERNACHTEN

### Bretanide ☼☼

**Sportlich** • Größtes Hotel am Ort. Hohes Niveau, das sich am internationalen Publikum orientiert. Wie das benachbarte Hotel Elaphusa direkt am Strand gelegen. Pool, Pizzeria, Wellness- und Sportmöglichkeiten vorhanden. Kinderclub, Jugendtreff. Zlatni rat • Tel. 0 21/74 01 40 • www.bretanide.at • 260 Zimmer und 27 Suiten • €€€

## ESSEN UND TRINKEN

### Konoba Gušt

**Dalmatinischer Charakter** • Gemütliche Konoba im Ortszentrum hinter dem Hotel Kaštil in Hafennähe. Rustikale Einrichtung mit Antiquitäten und Objekten aus dem Landleben. Serviert werden kleine Happen und einfache, aber schmackhafte Gerichte. Salate, Schafskäse, Schinken, mariniertes Thunfisch, Fisch- und Nudelgerichte. Dalmatinische Weine und Spirituosen.

Frane Radića 14 • Tel. 0 21/63 59 11 und mobil 98 42 30 03 • bis 2 Uhr • €€

### Pizzeria/Restaurant Topolino

**Gepflegte Gastlichkeit** • Direkt am Meer gelegenes Restaurant des Hotels Kaštil im Ortszentrum. Gediegenes Interieur. Nudelgerichte und Fischfilets in verschiedenen Soßen, große Auswahl an Pizzen. Terrasse. Frane Radića 1 • Tel. 0 21/63 59 95 • www.kastil.hr • in der Saison tgl. bis 23 Uhr • €€

## SERVICE

### AUSKUNFT

### Fremdenverkehrsbüro

Porat bolskih pomoraca • Tel. 0 21/ 63 56 38 • www.bol.hr

## Škrip

200 Einwohner

Der ca. 12 km südöstlich von Supetar gelegene Ort im Inselinneren ist die älteste Siedlung auf der Insel und war bereits zur Zeit der Illyrer und Römer besiedelt. Der viel besuchte Weiler verfügt über einen alten Friedhof; von ihm aus eröffnet sich ein grandioser Blick auf ein fruchtbares Tal. Im Radojkovič-Turm, errichtet im 16. Jh. über einem römischen Mausoleum, ist heute das sehenswerte Heimatmuseum der Insel Brač untergebracht. Der Turm weist drei historische Bauschichten auf: illyrisch, römisch und kroatisch.

Nahe dem Radojkovič-Turm befinden sich ein Aussichtsturm und ein Friedhof mit einer dem Heiligen Geist geweihten Friedhofskirche. Die benachbart gelegene St.-Helena-Pfarrkirche, mit deren Bau im Jahre 1768 begonnen und die im 19. Jh. fertig-

■ ■ F 4

gestellt wurde, verfügt über so dicke Mauern, dass die Treppen ins Mauerwerk verlegt werden mussten.

## MUSEEN

### Brački muzej

Das Heimatmuseum zeigt interessante Objekte aus allen Siedlungsepochen der Insel Brač. Illyrische und römische Denkmäler, Mahlsteine aus Olivenmühlen, viele Objekte aus dem in Steinbrüchen gewonnenen »Brač-Marmor«. Auch Gegenstände aus dem ländlichen Leben: Mausefallen, Käsepressen, Karbidlampen, Spinnräder, Schäferjacken, Truhen, Schränke, Trachten. Dazu eine Büste des Kaisers Franz Josef, der 1875 die Insel besuchte.

Im Haus Radojković • Tel. 0 21/ 63 70 92 sowie 0 91/6 37 09 20 • im Sommer tgl. 8–20 Uhr, sonst nach Vereinbarung • Eintritt 15 Kuna, Kinder 10 Kuna

Auf der gebirgigen Insel Brač (► S. 67) liegt der Ort Bol mit schönen Stränden. Von oben hat man einen guten Blick auf das Dominikanerkloster (► S. 68).





## Zu den Krka-Wasserfällen – Naturbegegnungen im Nationalpark

**Charakteristik:** Ausflug mit dem Auto auf einer gut ausgeschilderten Route

**Dauer:** Halbtages- oder Tagestour **Länge:** Ab Šibenik 15 km **Einkehrtipp:** Restaurant Zlatne Školjke, Grgura Ninskog, Skradin, Tel. 0 21/77 10 22, [www.zlatne-skoljke.com](http://www.zlatne-skoljke.com)

€€ **Auskunft:** Fremdenverkehrsbüro Skradin, Obala bana Šubića 1, Tel. 0 22/77 13 06, [www.skradin.hr](http://www.skradin.hr) • Informationsbüro Nationalpark, Trg Ivana Pavla II br. 5, Šibenik, Tel. 0 22/21 77 20/30, [www.npkrka.hr](http://www.npkrka.hr)



 D 2

Mit Wucht stürzt die Krka in Kaskaden talwärts. Dieses Naturschauspiel lohnt die manchmal etwas beschwerliche Anfahrt von der Küste.

Die östlich der Stadt **Knin** entspringende Krka fällt auf ihrem rund 70 km langen Weg zur Mündung nahe der Stadt Šibenik über mehrere große Kalkterrassen insgesamt um mehr als 300 m ab und bildet dabei ungezählte kleine und große Kaskaden. Der wasserreiche Fluss hat an einigen Stellen auch enge, teilweise bis zu 200 m tiefe Kerbtäler ausgewaschen. Mehr als 110 qkm dieser Landschaften an den Ufern der Krka sind seit 1985 als Nationalpark ausgewiesen. Hier existieren mehr als 850 Pflanzenarten, 18 Fisch-, 18 Fledermaus- und 220 Vogelarten. Die Seerosen-, Binsen- und Schilfgürtel an den Ufern der Gewässer sind reich an Amphibien und Insekten. Bei den Greifvögeln dominieren Habichte und Falken. Wildtauben und Nachtigallen sind stark verbreitet.

Für den Aufenthalt im Nationalpark gelten strikte Regeln. Besucher dürfen nur an den gekennzeichneten Stellen im Fluss schwimmen. Es darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung gefischt werden. Vor allem aber werden Besucher angehalten, keine

Pflanzen zu pflücken oder zu beschädigen, kein offenes Feuer anzuzünden, keinen Müll wegzuerwerfen und nicht wild am Flussufer zu campen.

### Šibenik ► Nationalpark Krka

Den **Nationalpark Krka** erreicht man am besten von Šibenik aus. Von hier ist die Anfahrt gut ausgeschildert. Sie führt zunächst auf der Landstraße in Richtung Drniš nordostwärts. Nach rund 10 km biegen wir bei Lozovac nach links von der Landstraße ab und folgen der Beschilderung. Nach weiteren 5 km ist der erste Parkplatz des Nationalparks erreicht. Hier muss das Auto abgestellt werden. Für den Besuch des Nationalparks wird ein Eintrittsgeld erhoben, das für Erwachsene je nach Saison zwischen 30 und 95 Kuna beträgt. 95 Kuna sind von Juni bis September zu entrichten. Bei Kindern liegt der Eintrittspreis zwischen 20 und 70 Kuna.

Mehrere Wege führen zu den Stellen, von denen aus die Kaskaden am besten betrachtet werden können. Die spektakulärste Kaskade heißt **Skradinski buk**, sie ist 46 m hoch, 500 m lang und 200 m breit. Über 17 Stufen fällt der Fluss hier, begleitet von starkem Rauschen und ungestüher Gischt, talwärts. Zu dieser

Kaskade werden Schiffsausflüge angeboten. Auch der etwa 15 km nordwärts gelegene **Roški slap** ist ein grandioser, sehenswerter Wasserfall. In einigen Bassins, die der Fluss im unteren Bereich der Kaskaden bildet, ist das Baden erlaubt. Liegewiesen laden zum Sonnen ein.

In der Saison werden Schiffsausflüge zur mitten in der Krka gelegenen **Insel Visovac** angeboten, auf der sich ein Franziskanerkloster befindet. In dem aus dem 15. Jh. stammenden Kloster kann eine Sammlung kostbarer Bücher, Urkunden und anderer sakraler Kunstwerke besichtigt werden.

#### **Skradinski-Wasserfälle** ▶ **Skradin**

Nahe den Skradinski-Wasserfällen liegt die 3800 Einwohner zählende Ortschaft **Skradin**, die in illyrischer Zeit Scardona hieß. Die Ortschaft verfügt über eine moderne und geschützte Marina ([www.aci-club.hr](http://www.aci-club.hr)) und versucht in letzter Zeit immer deutlicher, ihre touristischen Vorzüge herauszustellen. Ab hier können Kajakausflüge auf der Krka unternommen werden. Auch Fahrrad- und Wandertouren werden angeboten. Einen sehr guten Ruf hat die Umgebung von Skradin auch bei den Ruderern. Der nahe der Ortschaft gelegene See sowie der gesamte Mündungsbereich des Krka-Flusses bieten Ruderern perfekte Trainingsbedingungen. Das Anwachsen der örtlichen Marina und die große Zahl der Wassersportler im Sommer hat auch das kulinarische Angebot in der örtlichen Gastronomie verbessert. Inzwischen verfügt die Ortschaft auch über sehr gute Restaurants und Weinstuben.

Interessant für Wanderer dürfte ebenfalls ein Besuch der archäologischen



Die Krka-Wasserfälle (▶ S. 102) laden zum Baden und Sonnen ein.

Fundstätte **Bribirska glavica** sein. Sie befindet sich rund 15 km von Skradin entfernt nahe dem Ort Bribir. Diese Ausgrabungsstätte liegt auf einem 300 m hohen Berg. Auf dem 72 000 qm großen Plateau sind Überreste von Zisternen, Sarkophagen, sakralen Bauten sowie Festungsmauern zu sehen. Angeblich befand sich hier in antiker Zeit über 6000 Jahre lang das bedeutendste Siedlungszentrum der Region.

#### **INFORMATIONEN**

Auf der Internetseite [www.npkrka.hr](http://www.npkrka.hr) erfahren Besucher alles über die Flora und Fauna des Nationalparks, über mögliche Besichtigungen und Ausflüge, die günstigsten Anreiserouten sowie über die aktuellen Eintrittspreise. Die Öffnungszeiten der Kaskaden: Skradinski buk 8–20, Roški slap 9–18 Uhr.